

Nadja Räss- Jodlerin, Gesangspädagogin, Netzwerkerin

Nadja Räss ist eine leidenschaftliche Musikerin und Sängerin – eine Frau, die die heutige Schweizer Jodelkultur lebt und prägt.

Aufgewachsen in einem volksmusikaffinen Elternhaus, wusste sie schon früh: Wenn ich gross bin, werde ich Jodlerin. Nach der Matura an der Stiftsschule Einsiedeln studierte sie zunächst klassischen Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss 2005 mit einem Master in Pädagogik ab. Heute zählt Nadja Räss zu den bekanntesten Jodlerinnen der Schweiz und überzeugt mit einem aussergewöhnlich vielseitigen Repertoire: Sie interpretiert nicht nur neue Kompositionen, sondern pflegt ebenso unterschiedliche Formen mündlich und schriftlich überlieferter Schweizer Naturjodel und Jodellieder. Ihre musikalischen Wurzeln liegen im Appenzellerland und in der Innerschweiz – zwei Regionen, deren reiche Traditionen ihr Schaffen bis heute stark beeinflussen.

Jodlerin

Auf der Bühne sucht die Jodlerin Nadja Räss stets nach dem Neuen, ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen. Mit Musiker:innen wie Markus Flückiger, Rita Gabriel Schaub, Willi Valotti oder der Formation Alderbuebe werden frische wie auch traditionelle Spielarten des Schweizer Jodels lebendig. In Projekten mit Sänger:innen aus anderen Kulturkreisen – etwa im Trio mit Outi Pulkkinen aus Finnland und Mariana Sadvoska aus der Ukraine – eröffnet sie ihrer Stimme neue klangliche Räume und Ausdrucksformen. Als Solistin ist Nadja Räss mit dem Swiss Orchestra, dem St. Galler Sinfonieorchester oder in der Kantate «Dorothea» zu hören. Seit 2015 leitet sie zudem den Jodelklub «Waldstatt Echo» Einsiedeln in dem sie nicht nur die Leitung hat, sondern auch selbst mitsingt – ganz im Sinne eines gelebten, gemeinschaftlichen Jodelns.

Gesangspädagogin

Als leidenschaftliche Gesangspädagogin gibt sie ihr Wissen in Kursen und im Einzelunterricht weiter – seit Herbst 2018 auch als Professorin für Jodel an der Hochschule Luzern. An Fachtagungen oder an Kursen des Eidgenössischen Jodelverbands ist sie eine gefragte Referentin, die Praxisnähe mit fundierter Methodik verbindet.

Für Nadja Räss hört das Lernen nie auf: 2025 schloss sie den CAS Hochschuldidaktik ab – ein weiterer Schritt, um ihr gesangspädagogisches Profil zu schärfen und ihren Unterricht laufend zu reflektieren und weiterzuentwickeln. So erweitert sie ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen kontinuierlich und stellt sicher, dass ihre Studierenden von einer zeitgemässen, auf hohem Niveau verankerten Lehrpraxis profitieren.

Netzwerkerin

Über das Musikalische hinaus engagiert sich Nadja Räss auch auf organisatorischer Ebene und überzeugt als hervorragende Netzwerkerin: Von 2012 bis 2018 leitete sie als Intendantin die Klangwelt Toggenburg. Seit 2018 ist sie an der Hochschule Luzern als Fachverantwortliche für die Volksmusik tätig. Zudem wirkt sie seit 2023 in der Arbeitsgruppe «Jodelforum» mit und war massgeblich am historischen Erfolg beteiligt, als das Jodeln in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingetragen wurde.

Auszeichnungen

Für ihr vielfältiges Engagement wurde sie mehrfach ausgezeichnet: 2014 erhielt sie den «Prix Walo» in der Sparte Jodel, 2015 den Anerkennungspreis des Kantons Schwyz, und 2016 war sie für den Schweizer Musikpreis nominiert. Ein Jahr später würdigte der Kanton Schwyz ihr Projekt «Stimmzeit» mit einem Werkbeitrag. 2025 folgte die Verleihung des «Goldenen Violinschlüssels».

Literatur/Noten

Nadja Räss veröffentlicht auch Unterrichtsmaterial. Im Herbst 2008 ist das erste Heft «Jodel-Literatur für Einsteiger:innen» erschienen, welches bereits in der 6. Auflage gedruckt wurde. Im Frühling 2010 hat sie in Zusammenarbeit mit Franziska Wigger das Lehrmittel «JODEL – Theorie und Praxis» erarbeitet und herausgegeben. Da Nadja Räss der Nachwuchs am Herzen liegt, hat sie 2014 das Heft «Jodel-Literatur für Kinder» in Eigenregie herausgegeben. 2020 folgte die Jodellieder-Sammlung «Jodel-Literatur für mehrere Stimmen». Alle Hefte sind im Eigenverlag erschienen und sind unter www.nadjaraess.ch erhältlich

Tonträger

Als Solistin wie auch in verschiedenen Kollaborationen hat Nadja Räss bereits mehrere CDs veröffentlicht. Einige dieser Aufnahmen sind auch unter ihrem Namen auf den gängigen Streamingplattformen verfügbar.

Reprise, Duo Räss-Gabriel (2025)

LAUTyodeln Vol. 3, stimmreise.ch 3 (2025)

Totämäss, div. Interpreteten (2024)

Maitlibad, Stimmreise.ch 3 (2023)

Jetzt singe mer eis (2023)

Fiisigugg, Duo Flückiger-Räss (2020)

70 Jahre Willi Valotti, div. Interpreteten (2019)

Pastel, Pulkkinen-Räss-Sadovska (2018)

Dorothea, div. Interpreteten (2018)

Sälbander, Duo Flückiger-Räss (2017)

Flow, Nadja Räss mit Martin O. (2017)

Naturstimmen, div. Interpreteten (2016)

Fründschaft, Jodellieder von Peter Künzi, u.a. Nadja Räss (2015)

Naturstimmen, div. Interpreteten (2014)

Joolerei – Eine Jodelreise mit Nadja Räss (2012)

stimmreise.ch 2 (2010)

Swiss Colors, Swiss Army Brass Band & Nadja Räss (2010)

wortlos, Duo Räss-Gabriel (2009)

Stubete am See live, u.a. Duo Räss-Gabriel (2009)

SF Husmusig, div. Interpreteten (2009)

marchstei, Schweizer Oktett und Nadja Räss (2008)

handglismet, Duo Räss-Gabriel (2007)

stimmreise.ch 1 (2006)

Amerika-Schwyzerabig, Willi's Wyberkapelle und Nadja Räss (2005)

Us dä Ürner Bärpä, u.a. Jodelduett Räss-Fuchs (2005)

Ufgfrischt!!, Jodelduett Räss-Kälin (2004)

Alder-Welts-Konzert, Alderbuebe und Nadja Räss (2004)

Swiss Sweet, u.a. Duo Räss-Gabriel (2004)

Zrogglähne!, Willi Valotti und div. Interpreten (2003)

32 beste Jodellieder, div. Interpreten (2002)

Volksmusikskonzert im KKL, div. Interpreten (2002)

Morgeröti, Jodelduett Räss-Kälin (2002)

Kontakt

mail@nadjaraess.ch